

CSI4*/CSI-Amateure A + B München 04.-07.12.2008

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

1. FEI-Veranstaltungs-Nr. GER161_08

2. Veranstalter
RFTG München
Landshamer Str. 11
89192 München

In Zusammenarbeit mit:
EN GARDE Marketing GmbH
Amtdamm 58
27628 Hagen
Tel.: 04746-93880
Fax 04746-938822
Email: info@engarde.de
www.engarde.de

3. Turnierausschuss
Vorsitzender Volker Wulff
Turnierbüro EN GARDE Marketing GmbH
Pressebüro Comtainment GmbH

4. Turnierleiter:
Name: Volker Wulff
Anschrift: Amtdamm 58, 27628 Hagen
Telefon: 04746-93880
Telefax: 04746-938822
Email: info@engarde.de

5. Veranstaltungsort:
Adresse: Olympiahalle München
Spiridon-Louis Ring 21
80809 München

II. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:

Dieses Turnier wird durchgeführt in Übereinstimmung mit:

- den FEI-Statuten der FEI, 22. Ausgabe 2007,
 - dem Generalreglement der FEI, 22. Ausgabe 2007,
 - dem FEI-Veterinärreglement, 10. Ausgabe 2006,
 - den Anti-Doping und MCP-Bestimmungen im Pferdesport (EADMCR), 1. Ausgabe, Revision 2007,
 - den FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA), 1. Ausgabe, Revision 2005,
 - dem FEI-Reglement für Springen, 22. Ausgabe 2006,
- und allen von der FEI nachträglich dazu veröffentlichten Korrekturen und Änderungen, die die bisherigen Bestimmungen ersetzen.

Das Schiedsgerichtsverfahren ist in den o. g. FEI-Statuten und dem General-Reglement festgelegt. Gemäß diesem Verfahren wird jeder Einspruch gegen eine Entscheidung der FEI oder ihrer offiziellen Vertreter ausschließlich durch den "Court of Arbitration for Sport" (CAS) in Lausanne, Schweiz, entschieden.

Die FNs sind für das korrekte Alter ihrer Teilnehmer verantwortlich.

Der Veranstalter erkennt die Verbindlichkeit von § 1.4 LPO für internationale Turniere in Deutschland an.

III. OFFIZIELLE:

1. Richtergruppe:

Vorsitzender: Wilfried B. Herkommer, GER
Mitglied: Alexander Didczuhn, GER
Mitglied: Rüdiger Friedrich, GER

2. Ausländischer Richter:

Name: Joop van Dijk (NED)
Email: j.vandijk43@hetnet.nl

3. Parcourschef:

Name: Frank Rothenberger
Email: frank.rothenberger@caro-parcours.de

4. Schiedsgericht:

Vorsitzender: Peter Breitner, GER
Mitglied: Dr. Günter Koller, GER
Mitglied: Dr. Gunnar Burczyk, GER

5. Chef-Steward:

Name: Jaqueline Schmieder, GER
Email: jaqueline.schmieder@gmx.de

Assistenz-Stewards:

Name: Diana Bleidorn, GER
Name: Franz-Peter Bockholt, GER
Name: Johann Speth, GER

6. FEI-Veterinärdelegierter:

Name: Dr. Rüdiger Brems, GER
Email: bremspferdeklunik@t-online.de

7. Beauftragter der deutschen FN: Wilfried B. Herkommer, GER

IV. SPEZIELLE TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN:

1. Austragungsort: Das Turnier findet in der Halle statt.

2. Prüfungsplatz Springen:

Abmessungen: 70 x 35 m
Bodentyp: Sandboden

3. Vorbereitungsplatz Springen:

Abmessungen: 25 x 40 m
Boden: Sandboden

4. Größe der Boxen: 3 x 3 m

V. EINLADUNGEN:

Anzahl der eingeladenen FNs : 7
Eingeladene FNs : BRA, GBR, IRL, NED, SUI, SWE, USA
Gesamtzahl der Teilnehmer ca. 54

Anzahl der deutschen Teilnehmer : ca. 24

Anzahl der ausländischen Teilnehmer pro FN : ca. 30

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer : Je Reiter können max. 3 Pferde mitgebracht werden, plus des für die Youngster Tour qualifizierten Youngsters. Sollten sich pro Reiter zwei junge Pferde für die Youngster Tour qualifiziert haben, darf der zweite Youngster als 5. Pferd mitgebracht werden. In den Prfg. 1 bis 5 sind 7jährige und ältere Pferde zugelassen, in der Youngster Tour (Prfg. 6 und 7) sind nur Pferde startberechtigt, die 7- oder 8jährig sind und nicht in den restlichen Prüfungen des Turniers gestartet werden und für diese Prüfungen qualifiziert sind.

Die ausländischen Teilnehmer werden vom Veranstalter über ihre FN eingeladen.

Es gilt die Rolex Rangliste Nr. 92.

Ein Pfleger pro Teilnehmer.

A. Ausländische und Deutsche Teilnehmer:

1. Die 30 besten Teilnehmer der Rolex Rangliste Nr. 92
2. Die 10 punktbesten Reiter der aktuellen Riders Tour Wertung.
3. Medaillengewinner der Olympischen Spiele 2008
Einzelmedaillengewinner der Weltmeisterschaften 2006
Einzelmedaillengewinner der Europameisterschaften (Senioren) 2007 sowie
der Sieger des Weltcup-Finals 2008.

B. Ausländische Teilnehmer (bis zu einer Gesamtzahl von ca. 30 ausländischen Teilnehmern):

1. Bis zu einer Gesamtzahl von 28 ausländischen Teilnehmern und zwar 50 % müssen unter den TOP 300 rangieren, 50 % sind frei wählbar (mit und ohne Ranglistenpunkte)
2. 15 % der Teilnehmer erhalten eine Wildcard, diese Teilnehmer müssen jedoch unter den TOP 600 der Rolex Rangliste Nr. 92.
2. Die FEI ist berechtigt zwei Teilnehmer zu benennen

C. Deutsche Teilnehmer (bis zu einer Gesamtzahl von ca. 24 deutschen Teilnehmern):

1. Reiter des Olympia-Kaders Springen 2008 des DOKR.
2. 3 deutsche Junioren/Junge Reiter die zum Team „Preis der Zukunft“ gehören.
3. 1 Reiter, der Stammitglied eines dem LV Bayern angeschlossenen Reitvereins ist und in Absprache mit dem Veranstalter und dem LV Bayern vom Bundestrainer Springen benannt wird.
4. bis zu einer Gesamtzahl von 24 deutsche Teilnehmer, die entweder vom Bundestrainer oder vom Veranstalter persönlich eingeladen werden, und zwar im Verhältnis : je 4 vom Bundestrainer benannten Reiter steht dem Veranstalter 1 Reiter auf persönliche Einladung zu.

Der Anteil der deutschen Reiter darf max. 60% betragen.

D. Deutsche und ausländische Teilnehmer (Gruppe B):

1. Bis zu 5 weitere Teilnehmer, die entweder vom Bundestrainer benannt werden oder vom Veranstalter persönlich eingeladen werden, und zwar im Verhältnis: je 1 vom Bundestrainer benannter Reiter steht dem Veranstalter 1 Reiter auf persönliche Einladung zu. Diese Reiter sind nur in Prüfung 1 and 2 startberechtigt.
2. aus Prfg. 22 (nationale Prüfung) qualifizieren sich die an 1.-6. Stelle platzierten Paare (Reiter/Pferd) für die int. Prüfungen 1 und 2

E. Für Prfg. 6 und 7 (FINALE 2008 Bioranch Youngster Cup) sind vorqualifizierte Teilnehmer startberechtigt:

Qualifizierte Teilnehmer werden vom Veranstalter benachrichtigt.

Pferde konnten sich auf folgenden Veranstaltungen qualifizieren:

CSI-W Leipzig, 17.-20. Januar 2008

CSI Hamburg, 01.-04. Mai 2008

CSI Wiesbaden, 09.-13. Mai 2008

CSN Gera, 11.-13. Juli 2008

CSI Paderborn, 11.-14. September 2008

CSI Hannover, 23.-26. Oktober 2008

Die Punkte werden auf diesen Qualifikationsturnieren nach Weltcuppunktesystem vergeben. Die Punkte werden wie folgt verteilt:

1. Platz 20 Punkte
2. Platz 17 Punkte
3. Platz 15 Punkte
4. Platz 13 Punkte
5. Platz 12 Punkte
6. Platz 11 Punkte usw.

Gewertet werden alle Starts eines Pferdes unabhängig vom Teilnehmer. Es gibt keine Mindest- oder Höchststarterzahl für die Pferde. Es qualifiziert sich das Pferd zum Finale.

Der Antrag des Reiters auf Startgenehmigung muss zwei Wochen vor dem namentlichen Nennungsschluss (21.10.2008) beim Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei, Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Tel. 0 25 81 - 63 62-162, Fax 0 25 81 - 63 62-4 00, vorliegen.

Der Veranstalter erstellt eine Liste aller definitiv startenden Teilnehmer („Masterlist“), aufgeschlüsselt gem. o.g. Kriterien, die spätestens am Montag vor Veranstaltungsbeginn der FN-/DOKR-Geschäftsstelle, dem Ausländischen Richter und dem FN-Beauftragten vorliegen muss. Änderungen sind nur vor Turnierbeginn und nur in gegenseitigem Einvernehmen möglich.

Internationale S M L - Tour / CSI Amateure (Prüfung 08-16)

Teilnahmeberechtigte Reiter/ Pferde für die internationale S M L - Tour / Amateur-Springprüfungen:

1. Ca. 10 ausländische Teilnehmer, die vom Veranstalter über ihre FN eingeladen werden
2. Ca. 30 Deutsche Teilnehmer, die eine Einladung des Veranstalters erhalten.

Alle Teilnehmer:

- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3
- Zugelassen sind nur Reiter, die nicht ganz oder teilweise ihren Lebensunterhalt durch Pferdehandel verdienen und/oder durch Unterrichtserteilung selbstständig, nebenberuflich oder angestellt Einkommen erzielen, auf eigenen bzw. Pferden, die im Besitz von Familienangehörigen sind. Der Kauf bzw. Verkauf von Pferden ist zulässig, sofern dies nicht die einzige Einnahmequelle des Teilnehmers ist.
- Der „Amateur-Besitzer“ Status schließt die Teilnahme an anderen Prüfungen oder Championaten nicht aus. Solange der Teilnehmer den „Amateur-Besitzer“ Status besitzt, darf er nicht an nationalen bzw. internationalen Turnieren (CSI) teilnehmen, in denen die 1. Springprüfung mit einer Höhe von 1,50 m oder höher ausgeschrieben ist (in GER = S3*-Prüfungen).
- Amateur-Reiter benötigen eine "Amateur-Owner-Lizenz" ihrer zuständigen FN.
- Die Amateur-Besitzer-Lizenz wird von der entsprechenden FN ausgestellt und ist vom Teilnehmer rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung zu beantragen; für deutsche Teilnehmer gilt: bei der FN (Silke Zahel, Tel.: 0 25 81 - 63 62-2 36, Fax: 0 25 81 - 63 62-401, E-Mail: szahel@fn-dokr.de) (Kosten € 50 p.a.).
- Für weitere Informationen, Amateur-Owner-Lizenz und Anmeldungen:
Conny Reuss, Tel: 04746-938826, Fax: 04746-938822, Mail: reuss@engarde.de

VI. VERGÜNSTIGUNGEN:

A. Teilnehmer (CSI4*/CSI-Amateure)

Reiter erhalten vom 04. - 07.12.2008 Sonderkonditionen im Turnierhotel der Veranstaltung (Marriott – 142,00 EUR pro Nacht inkl. Frühstück für Teilnehmer / 147,00 EUR pro Nacht inkl. Frühstück für Sponsoren und Besitzer usw.). Diese Konditionen können nur gewährt werden, wenn die Reservierung mit der Nennung an EN GARDE erfolgt. Reiterzimmer werden in der Meldestelle abgerechnet. Kosten für Unterkunft (inkl. Frühstück) übernimmt der Veranstalter für die Teilnehmer am Großen Preis (Prüfung 5) nur gegen Vorlage der Zimmerrechnung auf Reiternamen. Rückfragen unter: 04746-93 88 26.

Mahlzeiten vom 04. - 07.12.2008: VIP-Zelt und Mitarbeiterverpflegung auf Veranstalterkosten.

B. Pfleger

Unterbringungswünsche müssen mit der Nennung angegeben werden.

Die Unterbringungskosten vom 04. bis 07.12.2008 werden von Teilnehmer getragen.

Mahlzeiten: In der Meldestelle werden jedem Pfleger (pro Reiter 1 Pfleger) für jeden Turniertag Essenmarken ausgehändigt, die in der Mitarbeiterverpflegung eingelöst werden können. Der Veranstalter sorgt dafür, dass sowohl für Pfleger als auch für Pflegerinnen angemessene Sanitäreinrichtungen, inkl. Dusche und fließend warmem/kaltem Wasser, zur Verfügung stehen.

C. Pferde

Pferde, die an den internationalen Prüfungen teilnehmen, müssen in den Stallungen auf dem Turniergelände untergebracht werden. Es können für CSI4* Teilnehmer max. 3 Pferdeboxen + die Boxen für die qualifizierten Youngster reserviert werden, für CSI-Amateure max. 3 Pferdeboxen. Die Einstallung der Pferde in der Zeit von 04.12. bis 07.12.2008 erfolgt kostenlos (inkl. erster Einstreu (Späne oder Stroh)). Boxenreservierungen sind nur für Pferde möglich, die auf dem Turnier gestartet werden. Die erforderliche Zahl der Boxen ist verbindlich mit der Nennung anzugeben. Es wird eine Entsorgungsgebühr in Höhe von 40,00 EUR pro Box (inkl. MwSt) erhoben. Sollte bis definitiv zwei Wochen vor Turnierbeginn von der jeweiligen nationalen FN bzw. von dem Reiter die Anzahl der Boxen nicht konkret bestellt sein, werden dem Reiter so viele Boxen wie Pferde genannt wurden (CSI4*: max. 5, CSI Amateurs: max. 3) reserviert und in Rechnung gestellt.

Für zusätzlich mitgebrachte Pferde wird eine Gebühr in Höhe von 140,00 EUR inkl. MwSt erhoben. Es dürfen nur die zugewiesenen Boxen benutzt werden. Futter, Heu und weitere Einstreu können zu den üblichen Tagespreisen (Stroh 5,00 €, Heu 7,00 €, Späne 14,00 €) beim Stallmeister gekauft werden.

Stromanschluss muss mit der Nennung bestellt werden; die Kosten betragen pro Anschluss 60,00 € (inkl. MwSt) und sind in der Meldestelle zu zahlen. Ausreichend lange Kabel sind von den Pflegern mitzubringen. Ein Beauftragter des Veranstalters ist autorisiert, defekte Kabel oder Geräte einzusammeln.

Der Veranstalter gewährt keine Transportkostenentschädigung.

D. Anreise

Die Anreise der Pferde frühestens am Mittwoch, 03. 12 2008 ab 16.00 Uhr. Datum, Uhrzeit und Art der Anreise von Reitern und Pferden müssen dem Veranstalter mitgeteilt werden, damit sie bei ihrer Ankunft entsprechend betreut werden können. Die Abreise erfolgt spätestens am Montag, 08.12.2008 bis 08.00 Uhr.

E. Fahrdienst vom Hotel zum Turnierplatz

Fahrdienst steht vom 04.-07. Dezember 2008 vom Hotel zum Turnierplatz zur Verfügung.

F. Werbung bei Teilnehmern und Pferden

Der Veranstalter gestattet den Teilnehmern gemäß Artikel 136.1,2 des Generalreglements das Logo ihres persönlichen Sponsors zu führen.

Der Chefsteward muss, bevor die Reiter den Prüfungsplatz betreten, sicherstellen, dass die FEI Bestimmungen zu Art. 136 eingehalten werden. Teilnehmer, die diesen Art. 136 nicht befolgen, erhalten für die Prüfung keine Startfreigabe.

VII. Nennungen:

Alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen über ihre nationale FN bei der FEI registriert sein.

Die ausländischen Teilnehmer werden über ihre zuständige FN genannt.

prinzipieller Nennungsschluss: 07.10.08

namentlicher Nennungsschluss: 04.11.08

definitiver Nennungsschluss: 25.11.08

Letztmöglicher Termin für die evtl. Benennung von Ersatzreitern bzw. -pferden: 04.12.08

Einsatzpauschale: 375,00 €/Pferd (Einsatz, 1,00 LK-Abgabe) – Prüfung 1 - 5

250,00 € Youngster (Einsatz, 1,00 LK-Abgabe) – Prüfung 6 und 7

Für nationale Reiter, die sich aus Prfg. 22 für Prfg 1 und 2 qualifiziert haben – 150,00 EUR pro Pferd.

Strom und Futterkosten werden zusätzlich vor Ort abgerechnet.

Teilnehmern werden pro Pferd 8,50 € als Beitrag zu den MCP-Kosten berechnet.

CSI-Amateure

Einsatz: pro Teilnehmer / pro Pferd 1500,00 EUR inkl. MwSt; darin enthalten sind Einsatz und LK-Gebühr pro reserviertem Startplatz, MCP-Gebühr pro Pferd, Boxengeld und 1 VIP-Karte für das Turnierwochenende. Der Einsatz ist nach Rechnungsstellung zu zahlen.

Die Nennungen müssen folgende Angaben enthalten:

Pferde:

Name, Geburtsjahr, Rasse/Zuchtverband, Geburtsland, Abstammung, FEI-Pass-Nummer, FEI-Eintragungsnummer, Besitzernamen, Farbe, Geschlecht

Teilnehmer:

Name des Teilnehmers, Nationalität des Teilnehmers, FEI-Personennummer.

Die ausländischen Teilnehmer werden über ihre zuständige FN über das HippoBase online Nennungssystem genannt. Disziplin-Verantwortliche einer Föderationen, welche noch keinen Benutzerzugang haben, schicken bitte ihren vollen Namen, email und Telefon an support@hippobase.com.

Die Nennungen deutscher Teilnehmer sind zu richten an:

Name: EN GARDE Marketing

Adresse: Amtsdamm 58, 27628 Hagen

Telefon: 04746-938826

Fax: 04746-938822

Email: reuss@engarde.de

Für die deutschen Reiter sind nur die vorgeschriebenen Reiter-Nennungsschecks mit gültigem Pferdeaufkleber zulässig.

Sofern ein Teilnehmer nach dem definitiven Nennungsschluss ohne gültigen Grund absagt, muss entweder der Teilnehmer oder die zuständige FN, über die der Teilnehmer genannt wurde, die tatsächlichen Kosten für Unterkunft der Teilnehmer bzw. Stallgeld für die Pferde, die dem Veranstalter aufgrund der späten Absage entstanden sind, übernehmen.

VIII. Grenzformalitäten und Gesundheitsbescheinigungen:

1. Grenzformalitäten

Für Fragen zu den erforderlichen veterinär- und tierseuchenrechtlichen Bestimmungen für Pferde aus dem Ausland steht folgender Spediteur zur Verfügung:

Name: Johannsmann Transport Service GmbH, Internationale Pferdetransporte

Adresse: Hagenort 6, 33803 Steinhagen

Telefon: 05204-890111

Fax: 05204-890222

Email: info@johannsmann-pferdetransporte.de

Zoll- und Veterinärgebühren werden nicht übernommen. Pro Pferd sind 40,00 EUR für die Abwicklung der Grenzformalitäten zu zahlen.

2. Gesundheitsbescheinigungen

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die jeweils erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen für den Transport zur Veranstaltung zum Zeitpunkt der Identifikation der Pferde, d. h. vor dem Aufstallen, bereitzuhalten, und zwar:

- a) wenn er aus einem EU-Mitgliedsstaat kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß des Musters des Anhangs B der Richtlinie 90/426 in der jeweils aktuell gültigen Fassung (ein Muster ist der Ausschreibung beigelegt),
- b) wenn er aus einem Drittland kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß der Muster des Anhangs II der Entscheidung der Kommission 92/260 in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Eine Bescheinigung muss mindestens in einer der Amtssprachen des Bestimmungsmitgliedstaates und in einer der Amtssprachen des Mitgliedsstaats ausgestellt werden. Eine Bescheinigung muss in der Urschrift mitgeführt werden.

Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass am Veranstaltungsort die für den Weiter- oder Rücktransport der Pferde erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen durch einen Amtstierarzt erstellt werden.

Sollte vom Veranstalter ein Spediteur beauftragt worden sein, so steht dieser für Fragen hinsichtlich der erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen zur Verfügung. Darüber hinaus können Fragen zu Gesundheitsbescheinigungen auch vom zuständigen Veterinäramt des Herkunftslandes oder des Landes, in dem die Veranstaltung stattfindet, beantwortet werden.

IX. Veterinärmedizinische Angelegenheiten:

1. Turniertierarzt:

Name: Fachklinik für Pferde, Wolfesring 12, 85604 Zorneding
Telefon: 08106-20966
Fax: 08106-20967

2. Datum, Uhrzeit und Ort der Veterinärinspektion:

CSI4*: Donnerstag, 04.12.08, 15.00 – 17.00 Uhr
CSI-Amateure: Donnerstag, 04.12.08, 10.00 – 11.00 Uhr

3. Veterinär-Aspekte A

gemäß Veterinär-Reglement, 10. Ausgabe 2006

Veterinäruntersuchungen, Inspektionen und Passkontrollen

Diese werden in Übereinstimmung mit dem Veterinär-Reglement Art.1011 und dem Springreglement, Annex VII durchgeführt. Es gilt das Generalreglement der FEI, 22. Ausgabe 2007:

Art. 139.1

Alle Pferde, die für eine Prüfung bei CNs oder CIMs (CSI1*/CSI2*/CSIJYPCH Kat. B, CSI Amateur Owner Kat. B) im Ausland (vgl. GRs 141.2) und alle Pferde, die für andere CIs, CIOs, Championate, Regionale und Olympische Spiele im In- und Ausland (vgl. GRs 141.2) genannt wurden müssen zum Zwecke der Identifikation und zur Feststellung der Eigentumsrechte im Besitz eines offiziellen gültigen FEI-Passes oder eines nationalen, von der FEI anerkannten Passes (inkl. FEI „Recognition Card und ggf. FEI-Eintragungsnummer) sein.

Art. 139.2

Alle Pferde, die an CNs oder CIMs (CSI1*/CSI2*/CSIJYPCH Kat. B, CSI Amateur Owner Kat. B) im Heimatland teilnehmen, benötigen keinen in Absatz 1 beschriebenen FEI-Pass. Diese Pferde müssen ordnungsgemäß registriert und identifizierbar sein. Sofern im gastgebenden und im Ursprungsland keine nationalen Vorschriften für die Impfung gegen Pferde-Influenza bestehen müssen alle Pferde einen gültigen Impfpass besitzen.

Impfung gegen die Pferde-Influenza (Vet.-Regl. Anhang VII)

Auf dem für die Eintragung der Impfungen vorgesehenen Blatt im FEI-Pferdepass oder in dem von der FEI anerkannten nationalen Pass, der für alle Pferde und Ponys ausgestellt wird, ist von einem Tierarzt, der nicht Besitzer des Pferdes ist, zu bescheinigen, dass das Pferd zwei Erstimpfungen gegen die Pferde-Influenza erhalten hat. Der Zeitraum zwischen den Impfungen muss mindestens 1 Monat und höchstens 3 Monate betragen. Außerdem muss nach jeweils 6 Monaten im Anschluss an die zweite Injektion der Erstimpfung eine Wiederholungsimpfung eingetragen werden. Keine dieser Injektionen darf innerhalb der 7 Tage vor der Prüfung gegeben werden, einschl. des Prüfungstages oder des Betretens der Turnierstallungen. Über diese genannten Mindestanforderungen hinaus sollten Grundimmunisierung und nachfolgende Impfungen nach Anweisung des Herstellers vorgenommen werden, die den Anforderungen der FEI entspricht.

Untersuchungen auf verbotene Substanzen (Vet.-Regl. Kap. V + VI, Anhang IV)

Bei CSIs3/4/5*, CCI3/4*, CIOs, Weltcup-Qualifikationen und -Finale, Championaten und Spielen werden regelmäßig Untersuchungen durchgeführt, während sie für andere CIs empfohlen werden. Sofern Untersuchungen durchgeführt werden, liegt die Anzahl der zu untersuchenden Pferde im Ermessen des beauftragten Veterinärs/Veterinärdelegierten; es wird jedoch empfohlen, mindestens drei Proben zu nehmen (Vet. Regs. Art. 1016).

Für Turniere, die dem Medication Control Program unterliegen (Gruppe I und II), gelten besondere Richtlinien.

Medication Control Program (MCP)

Veranstaltern von FEI Turnieren in Gruppe I & II wird empfohlen, Teilnehmern pro Pferd und Turnier 8,50 EUR (≈ 12,50 Sfr) als Beitrag zu den MCP-Kosten zu berechnen.

Anerkanntes Labor

Gemäß dem "Medication Control Program" (MCP) in Gruppe I und II werden alle nach Vet. reg. Art. 1017.1 genommenen Dopingproben vom Laboratoire Courses Hippiques, 15 rue de Paradis, 91370 Verrières le Buisson, France, Tel.: +33.1 - 69 75 28 28, Fax: +33.1 - 69 75 28 29, analysiert.

X. Verschiedenes:

Mit der Abgabe der Nennung unterwirft sich jeder Besitzer und Bevollmächtigte, durch seine Teilnahme jeder Reiter an den für das Turnier geltenden Allgemeinen und besonderen Bestimmungen und den Anweisungen der Turnierleitung.

1. Einsprüche (Art. 167)

Alle Einsprüche sind schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Haftsumme im Wert von 150 SFr. zu hinterlegen.

2. Meldeschluss

Meldeschluss (mit Angaben des Reiters und der Pferde) für alle Prüfungen des nächsten Tages ist jeweils am Vorabend 18.00 Uhr.

3. Siegerehrungen/Platzierungen

Es bleibt vorbehalten, einzelne Siegerehrungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Die an 1. bis 5. Stelle platzierten Reiter sind verpflichtet, daran teilzunehmen.

Der Besitzer des siegenden Pferdes im Großen Preis (Prfg. 5) wird gebeten, an der Siegerehrung teilzunehmen.

Siegerehrung RIDERS TOUR

Einzelwertung

Zur Berücksichtigung eines Reiters im Endklassement ist ein Start beim CSI München "Munich Indoors" 2008 Pflicht. Sollte dies nicht der Fall sein, rückt der nächstbeste Reiter nach.

Ermittlung "RIDER of the YEAR":

Punktesystem in den jeweiligen Qualifikationsprüfungen: 20/17/15/13/11/10/9/8/7/6/5/4/3/2/1. Es werden die fünf punktbesten Ergebnisse der Wertungsprüfung CSI5*/4* (Derby) Hamburg, CSI4* Wiesbaden, CSI4* Münster, CSI4* Paderborn, CSI4* Hannover, CSI4* München-Indoors gewertet.

Sollte es bei der Ermittlung des "RIDER of the YEAR" nach dem Ende der letzten Etappe der RIDERS TOUR Punktgleichheit auf den Rängen geben, entscheidet die größere Anzahl der Siege in Riders Tour Qualifikationen Einzel. Gibt es auch hier noch keine Entscheidung, ist die größere Anzahl der zweiten Plätze ausschlaggebend etc.

4. Auszahlung von Geldpreisen und Erstattungen

Alle Geldpreise sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise sowie Erstattungen (z. B. Transportkosten, Reisekosten) werden gem. FEI-RG Art. 130.2 spätestens nach der letzten Prüfung ausgezahlt. Die Abrechnung erfolgt pro Teilnehmer.

Je nach Absprache mit dem Pferdebesitzer verpflichtet sich jeder Teilnehmer, den Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise an den jeweiligen Pferdebesitzer weiterzureichen.

Der Veranstalter ist berechtigt, etwaige ausstehende Verpflichtungen der Teilnehmer in Abzug zu bringen. Dies gilt auch für die Abzugsteuer nach § 50a Abs. 4 EstG für ausländische Pferdebesitzer. Hier wird nach Abzug der Umsatzsteuer vom Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise und Erstattungen folgender Steuerabzug fällig: bis 250,00 €

0 %, bis 500,00 € 10 %, bis 1.000,00 € 15 % und über 1.000,00 € 20 %; zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzugsbetrag. Der Steuerabzug ist auf Verlangen zu bestätigen.

Diejenigen ausländischen Teilnehmer, die vom Steuerabzug befreit sind, werden gebeten, eine Freistellungsbescheinigung mit Abgabe der Nennung, spätestens aber am ersten Veranstaltungstag vorzulegen. Teilnehmer sind selbst verantwortlich für die vollständige und ordnungsgemäße Angabe der erforderlichen Daten.

5. Versicherung

Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden. Es wird daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die für die Teilnahme an Reitturnieren im In- und Ausland volle Deckung bieten und gültig sind.

6. Haftung

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Er schließt die Haftung auch aus für Diebstähle, Feuer und sonstige Vorfälle.

7. Turnier-Organisation

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Ausschreibung mit Zustimmung der Richtergruppe und des FN-Beauftragten so zu ändern, dass Unklarheiten beseitigt oder Probleme geklärt werden, die auf einer Auslassung oder unvorhergesehenen Umständen beruhen. Jegliche Änderung ist sofort allen Teilnehmern und Offiziellen bekannt zu geben und durch den ausländischen Richter dem FEI Jumping Department mitzuteilen.

8. Zutrittsausweise für das Turniergelände

Teilnehmer: 1 Begleitperson pro Teilnehmer, 1 Pfleger pro Teilnehmer, 2 Besitzer pro teilnehmenden Pferd (gem. FEI-Pass) (dies gilt nur für Teilnehmer an den CSI4* Prüfungen), vorausgesetzt die Namen wurden vor Turnierbeginn der Meldestelle mitgeteilt. Die Bestimmungen gelten nur für die Teilnehmer an den internationalen Prüfungen. Zugangsberechtigungen zum Stallbereich gem. VR Art. 1005.2.5.

9. Training

Teilnehmer, die in Zeitspringprüfungen (Richtverfahren A bzw. C) zum Training nutzen möchten, müssen hierüber den Veranstalter vor Beginn der Prüfung informieren. Sie starten dann vor denen, die um eine Platzierung reiten

10. Hersteller der Sicherheitsauflagen

CARO Cardinali & Rothenberger GmbH, Liebermannstr. 18, 32257 Bünde

11. Arzt/Sanitätsdienst, Schmied

Name des Arztes/Sanitätsdienstes: Dr. Franz Röschenthaler

Name des Schmieds: Ewald Versbach

12. Streitigkeiten

Bei Streitigkeiten bzgl. der Auslegung der Ausschreibung (bei Übersetzungen), ist die englische Ausschreibung gültig.

Code of Conduct

Die FEI erwartet von allen im internationalen Turniersport beteiligten Personen, den Code of Conduct der FEI zu befolgen. Sie erwartet des weiteren stets das Wohlergehen des Pferdes als oberstes Gebot anzuerkennen und zu akzeptieren und es niemals wettbewerbsmäßigen oder kommerziellen Einflüssen unterzuordnen.

1. Bei der Vorbereitung und beim Training der Turnierpferde muss zu jeder Zeit das Wohlergehen der Pferde absolute Priorität haben. Das umfasst eine gute Behandlung der Pferde, gute Trainingsmethoden und Hufpflege, gute Ausrüstung sowie guten Transport.
2. Bevor Pferden und Teilnehmern erlaubt wird, am Wettkampf teilzunehmen, muss sichergestellt sein, dass sie in gutem Gesundheitszustand sind und dass der Ausbildungs-

und Trainingszustand dem jeweiligen Prüfungsniveau entspricht und sie somit fit sind. Das bezieht sich u. a. auf den Gebrauch von Medikamenten, operative Eingriffe, die das Wohlergehen oder die Sicherheit gefährden, auf den Einsatz trächtiger Stuten oder den unsachgemäßen Gebrauch von Hilfsmitteln.

3. Durch den Turniereinsatz darf das Wohlergehen des Pferdes nicht beeinträchtigt werden. D. h. es muss besonders acht gegeben werden auf Prüfungsplätze, Bodenverhältnisse, Witterungsbedingungen, Stallungen und die Sicherheit auf dem Turniergelände. Ferner muss sich das Pferd für den Weitertransport in einem guten Gesundheitszustand befinden.
4. Es muss sichergestellt sein, dass Pferde nach dem Turniereinsatz sorgfältig gepflegt werden. Kein Aufwand darf gescheut werden, um sicher zu stellen, dass Pferde nach Beendigung ihrer „Turnierkarriere“ weiterhin fürsorglich behandelt werden. Das umfasst gute veterinärmedizinische Versorgung, u. a. von Sportverletzungen, Euthanasie und den „Ruhestand“.
5. Die FEI bittet alle am Sport Beteiligten eindringlich, das höchste Niveau der Ausbildung auf ihren entsprechenden Spezialgebieten anzustreben.

Vorläufige Zeiteinteilung:

Donnerstag, 04.12.08	1,8,11,14,Vet Check
Freitag, 05.12.08	--
Samstag, 06.12.08	2,3,4,6,9,12,15
Sonntag, 07.12.08	5,7,10,13,16

Die Geldpreise sind gemäß folgender Tabelle auszuschütten, sofern nicht anderweitig in den Prüfungen festgelegt:

Anzahl Teilnehmer	bis 20		21 - 24		25 - 28		29 - 32		33 - 36		37 - 40		41 - 44		45 - 48		über 48	
	5		6		7		8		9		10		11		12		mehr als 12	
1.	27 %	SP	26 %	SP	25 %	SP	25 %	SP	25 %	SP	25 %	SP	25 %	SP	25 %	SP	25 %	SP
2.	23 %	32 %	22 %	30 %	21 %	28 %	20 %	27 %	20 %	27 %	20 %	27 %	20 %	27 %	20 %	27 %	20 %	27 %
3.	19 %	26 %	18 %	25 %	17 %	23 %	15 %	20 %	15 %	20 %	15 %	20 %	15 %	20 %	15 %	20 %	15 %	20 %
4.	17 %	23 %	15 %	20 %	13 %	17 %	12 %	15 %	11 %	14 %	10 %	13 %	10 %	13 %	10 %	13 %	10 %	13 %
5.	14 %	19 %	11 %	14 %	10 %	13 %	9 %	12 %	8 %	11 %	8 %	11 %	7 %	9 %	7 %	9 %	7 %	9 %
6.			8 %	11 %	8 %	11 %	8 %	11 %	7 %	9 %	7 %	9 %	6 %	8 %	6 %	8 %	6 %	8 %
7.					6 %	8 %	6 %	8 %	6 %	8 %	5 %	7 %	5 %	7 %	5 %	7 %	5 %	7 %
8.							5 %	7 %	5 %	7 %	4 %	5 %	4 %	5 %	4 %	5 %	4 %	5 %
9.									3 %	4 %	3 %	4 %	3 %	4 %	3 %	4 %		
10.											3 %	4 %	3 %	4 %	2 %	3 %	8 % sind an die restlichen Platzierten aufzuteilen	11 % sind an die restlichen Platzierten aufzuteilen
11.													2 %	3 %	2 %	3 %		
12.															1 %	1 %		
Gesamt	100 %		100 %		100 %		100 %		100 %		100 %		100 %		100 %		100 %	

SP = Sachpreis

Sofern Geldpreise in den Prüfungen angegeben sind gilt: pro Prüfung erhalten 25 % der Teilnehmer einen Geldpreis bzw. einen anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreis, es werden jedoch mindestens 5 Einzelpreise ausbezahlt. Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten. Sofern weniger Teilnehmer an den Start gehen, als Geldpreise gemäß Ausschreibung ausgeschrieben wurden, muss der Präsident der Richtergruppe den Gesamtgeldpreis neu aufteilen.

CSI4*

**Gesamtgeldpreis
(Bruttobetrag)** **EUR 245.000,00**

<u>Prüfung</u>	<u>Summe</u>
Prüfung Nr. 1	EUR 18.500
Prüfung Nr. 2	EUR 20.000
Prüfung Nr. 3	EUR 20.000
Prüfung Nr. 4	EUR 25.000
Prüfung Nr. 5	EUR 150.000
Prüfung Nr. 6	EUR 1.500
Prüfung Nr. 7	EUR 10.000
<hr/>	
Prüfung Nr. 3: + 1 kg Gold ca.	EUR 17.740
<hr/>	
Gesamt:	EUR 262.740,00

Internationale Springprüfungen

Reiter zu V (CSI) mit 7jährigen und älteren Pferden in Prüfung 1 - 5 bzw. in Prüfung 6 und 7 mit 7- und 8jährigen Pferden.

Ausrüstung gem. Art. 256 und 257.

In allen Prüfungen gilt je Reiter 1 Pferd, außer Prfg. 1, 6 und 7 zwei Pferde. Jedes Pferd darf pro Tag höchstens zweimal starten, außer den Youngster – nur ein Start pro Tag.

Startfolge gemäß Art. 252 (per Los- und Rotationsverfahren), sofern in den Prüfungen nichts anderes festgelegt wurde.

Hinweis: Es bleibt vorbehalten, einzelne Siegerehrungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Die an 1. bis 5. Stelle platzierten Reiter sind verpflichtet, daran teilzunehmen.

ERSTER TAG - DONNERSTAG

DATUM: 04.12.2008

PRÜFUNG NR. 1

Beginn: 18.20 Uhr

Springprüfung nach Fehlern und Zeit – international Eröffnungsspringen

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,40 m

Anzahl der Pferde pro Reiter: 2

Gesamtgeldpreis 18.500 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: vgl. o. a. Tabelle

PRÜFUNG NR. 2**Beginn: 17.15 Uhr****Zeitspringprüfung - international**

Richtverfahren:	C gemäß Artikel Art. 239 und 263 (mit Umrechnung der Fehlerpunkte in Strafsekunden)
Hindernisse Höhe:	1,45 m
Länge des Parcours	600 m
Anzahl der Pferde pro Reiter:	1
Gesamtgeldpreis	20.000 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	vgl. o. a. Tabelle

.....

PRÜFUNG NR. 3**Beginn: 21.00 Uhr****Munich Indoors Gold Cup
Springprüfung mit Stechen - international**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit mit einmaligem Stechen bei Strafpunktegleichheit auf dem 1. Platz)
Hindernisse Höhe:	1,50 m
Tempo:	350m/min
Anzahl der Pferde pro Reiter:	1
Gesamtgeldpreis	20.000 EUR
	+ 1kg Gold für den 1. Platz im Wert von ca. EUR 17.740
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	vgl. o. a. Tabelle

.....

PRÜFUNG NR. 4**Beginn: 14.15 Uhr****Championat von München
Qualifikation für Prfg. 5 (Wertungsprüfung RIDERS TOUR-Einzel)
Springprüfung mit Stechen - international**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel Art. 238.2.2 (nach Fehlern und Zeit, bei gleicher Strafpunktzahl einmaliges Stechen mit Zeitwertung um den Sieg)
Teilnehmer:	max. 54
Tempo:	350 m / Min.
Hindernisse Höhe:	1,50 m
Anzahl der Pferde pro Reiter:	1
Gesamtgeldpreis	25.000 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	vgl. o. a. Tabelle

PRÜFUNG NR. 6

Beginn: 12.50 Uhr

**Springprüfung nach Fehlern und Zeit - international
Bioranch Youngster Cup**

Zugelassen	sind die 25 punktbesten Pferde des Bioranch Youngster Cup 2008 mit ihren Reitern. Die Reiter werden vom Veranstalter benachrichtigt.
Richtverfahren:	A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)
Tempo:	350 m / Min.
Hindernisse Höhe:	1,35 m (für die 8jährigen Pferde werden die Hindernisse erhöht)
Gesamtgeldpreis	1.500 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	vgl. o. a. Tabelle

DRITTER TAG - SONNTAG

DATUM: 07.12.2008

PRÜFUNG NR. 5

Beginn: 14.45 Uhr

**Großer Preis von München
Wertungsprüfung zur RIDERS TOUR
Springprüfung mit zwei Umläufen - international**

Zugelassene Teilnehmer:	Die besten 36 Teilnehmer (zzgl. der Gleichplatzierten auf dem 36. Platz) aus Prfg. 4 mit einem Pferd ihrer Wahl. Platz. Kein Nachrücken bei Startverzicht.
Richtverfahren:	A gemäß Artikel Art. 273.3.3. Die 10 besten Reiter/Pferd-Paare aus dem 1. Umlauf (mind. jedoch 25% auf jeden Fall alle strafpunktfreien Ritte) qualifizieren sich für den 2. Umlauf. Im 2. Umlauf starten alle qualifizierten Reiter mit 0 Strafpunkten. Die Teilnehmer am 2. Umlauf werden nach Strafpunkten und Zeit aus dem 2. Umlauf platziert. Evtl. weitere Platzierungen erfolgen nach Strafpunkten und Zeit aus dem 1. Umlauf.
RIDERS TOUR Punktsystem:	20/17/15/13/11/10/9/8/7/6/5/4/3/2/1
RIDERS TOUR Endklassement:	Zur Berücksichtigung eines Reiters im Endklassement ist ein Start beim CSI München „Munich Indoors“2008 Pflicht.
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,55 m
Anzahl der Pferde pro Reiter:	1
Startfolge: 1. Umlauf:	in umgekehrter Reihenfolge zum Ergebnis der Prfg. 4.
2. Umlauf:	in umgekehrte Reihenfolge der Strafpunkte aus dem 1. Umlauf (Teilnehmer mit den meisten Strafpunkten starten zuerst); bei Strafpunktegleichheit starten die Reiter in gleicher Reihenfolge wie im 1. Umlauf.
Gesamtgeldpreis	150.000 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 45.000/30.000/20.000/15.000/10.000/9.000/8.000/
5.000/2x4.000€

Wenn mehr Teilnehmer platziert werden erhalten die nächsten Teilnehmer jeweils 210 €

Alle Teilnehmer im zweiten Umlauf erhalten einen Geldpreis!

PRÜFUNG NR. 7

Beginn: 17.15 Uhr

**Finale Bioranch Youngster Cup 2008
Springprüfung mit Stechen - international**

Teilnehmer: alle Paare aus Prüfung 6
Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.2 (nach Fehlern und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktegleichheit auf dem 1. Platz)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernisse Höhe: 1,40 m (für die 8jährigen Pferde werden die Hindernisse erhöht)
Anzahl der Pferde pro Reiter: 1
Startfolge: in umgekehrter Reihenfolge zu Prüfung 6
Gesamtgeldpreis 10.000 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise: vgl. o. a. Tabelle

CSI-Amateurs

**Gesamtgeldpreis
(Bruttobetrag)** EUR 14.400,00

<u>Prüfung</u>	<u>Summe</u>
Prüfung Nr. 8	EUR 1.600
Prüfung Nr. 9	EUR 1.600
Prüfung Nr. 10	EUR 1.600
Prüfung Nr. 11	EUR 1.600
Prüfung Nr. 12	EUR 1.600
Prüfung Nr. 13	EUR 1.600
Prüfung Nr. 14	EUR 1.600
Prüfung Nr. 15	EUR 1.600
Prüfung Nr. 16	EUR 1.600

Internationale Springprüfungen

Teilnahmeberechtigt:

Alle Reiter zu V die nicht in den Prüfungen 1-7 starten, mit 6jährigen und älteren Pferden. Jedes Pferd kann einmal am Tag gestartet werden. Ausrüstung gem. Art. 256 und 257. Je Teilnehmer 2 Pferde pro Prüfung.

Startfolge: Los gem. Art. 252

Hinweis: Die jeweils erste bzw. zweite bzw. dritte Prüfung jeder Tour haben dieselbe Linienführung und werden pro Tag unmittelbar aufeinander durchgeführt. Die Siegerehrungen finden jeweils im Anschluss an das dritte Springen statt.

Hinweis: Es bleibt vorbehalten, einzelne Siegerehrungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Die an 1. bis 5. Stelle platzierten Reiter sind verpflichtet, daran teilzunehmen.

ERSTER TAG - DONNERSTAG

DATUM: 04.12.2008

PRÜFUNG NR. 08

Beginn: 12.40 Uhr

SMALL Tour (Kat. B)/ Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit - international

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,15 m

Anzahl der Pferde pro Reiter: 2

Gesamtgeldpreis 1.600 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: vgl. o. a. Tabelle

PRÜFUNG NR. 11**Beginn: im Anschluss an Prfg. 8****MEDIUM Tour (Kat. A) / Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit - international**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)
Tempo:	350 m / Min.
Hindernisse Höhe:	1,35 m
Anzahl der Pferde pro Reiter:	2
Gesamtgeldpreis	1.600 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	vgl. o. a. Tabelle

PRÜFUNG NR. 14**Beginn: im Anschluss an Prfg. 11****LARGE Tour (Kat. A) / Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit - international**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)
Tempo:	350 m / Min.
Hindernisse Höhe:	1,40 m
Anzahl der Pferde pro Reiter:	2
Gesamtgeldpreis	1.600 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	vgl. o. a. Tabelle

DRITTER TAG - SAMSTAG**DATUM: 06.12.2008****PRÜFUNG NR. 09****Beginn: 10.10 Uhr****SMALL TOUR/ Punktespringprüfung - international**

Richtverfahren:	A gem. Art. 269.1,2,3,5 und 215.3 mit 1 Joker, direkt mit Zeitwertung, kein Stechen. Bei Abwurf des Jokers wird die doppelte Punktzahl von der Gesamtpunktzahl abgezogen.
Tempo:	350 m / Min.
Hindernisse Höhe:	1,15 m
Anzahl der Pferde pro Reiter:	2
Gesamtgeldpreis	1.600 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	vgl. o. a. Tabelle

PRÜFUNG NR. 12**Beginn: im Anschluss an Prfg. 9****MEDIUM TOUR (Kat. A) / Punktespringprüfung - international**

Richtverfahren:	A gem. Art. 269.1,2,3,5 und 215.3 mit 1 Joker, direkt mit Zeitwertung, kein Stechen. Bei Abwurf des Jokers wird die doppelte Punktzahl von der Gesamtpunktzahl abgezogen.
-----------------	---

Tempo: 350 m / Min.
Hindernisse Höhe: 1,35 m
Anzahl der Pferde pro Reiter: 2
Gesamtgeldpreis 1.600 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise: vgl. o. a. Tabelle

PRÜFUNG NR. 15

Beginn: im Anschluss an Prg. 12

LARGE TOUR (Kat. A) / Punktespringprüfung - international

Richtverfahren: A gem. Art. 269.1,2,3,5 und 215.3 mit 1 Joker, direkt mit Zeitwertung, kein Stechen. Bei Abwurf des Jokers wird die doppelte Punktzahl von der Gesamtpunktzahl abgezogen.
Tempo: 350 m / Min.
Hindernisse Höhe: 1,40 m
Anzahl der Pferde pro Reiter: 2
Gesamtgeldpreis 1.600 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise: vgl. o. a. Tabelle

VIERTER TAG - SONNTAG

DATUM: 07.12.2008

PRÜFUNG NR. 10

Beginn: 11.20 Uhr

SMALL TOUR (Kat. B) / Zwei-Phasen-Springprüfung - international

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernisse Höhe: 1,15 m
Anzahl der Pferde pro Reiter: 2
Gesamtgeldpreis 1.600 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise: vgl. o. a. Tabelle

PRÜFUNG NR. 13

Beginn: im Anschluss an Prg. 10

MEDIUM TOUR (Kat. A) / Zwei-Phasen-Springprüfung - international

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernisse Höhe: 1,35 m
Anzahl der Pferde pro Reiter: 2
Gesamtgeldpreis 1.600 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise: vgl. o. a. Tabelle

LARGE TOUR (Kat. A) / Zwei-Phasen-Springprüfung - international

Richtverfahren:	A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Tempo:	350 m / Min.
Hindernisse Höhe:	1,40 m
Anzahl der Pferde pro Reiter:	2
Gesamtgeldpreis	1.600 EUR
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	vgl. o. a. Tabelle

Warendorf, 21. Oktober 2008

genehmigt durch die FEI: gez. John. P. Roche, Director Jumping Department

genehmigt durch die:
Deutsche Reiterliche Vereinigung: gez. Karin Beermann, Abteilung Turniersport